



## Die Seen

### Comer See und Umgebung

- Comer See (Lago di Como) → S. 266
- Seen in der Brianza → S. 326
- Luganer See (Lago di Lugano) → S. 330

### Lago Maggiore und Umgebung

- Lago Maggiore → S. 334
- Seen im Varesotto → S. 385
- Lago d'Orta → S. 393



Morgenstimmung am Kalterer See

## Seen um Bozen

Wer über den Brenner nach Italien einreist, kann bereits im Umfeld der Südtiroler Landeshauptstadt gute Bademöglichkeiten in einigen sauberen, kleinen Gewässern finden.

Schönster See ist zweifellos der *Kalterer See* direkt an der berühmten „Südtiroler Weinstraße“, westlich der Autobahn nach Trento. Zwischen kilometerweiten Rebhängen durchquert man hier das wichtigste Weinbaugebiet Südtirols. Neben den traditionellen roten Vernatsch-Weinen werden inzwischen auch zunehmend Weißweine produziert, die einen ausgezeichneten Ruf genießen. Im Herbst sollte man eine der vielen Torkelstuben besuchen, um den neuen „Gewürztraminer“ zu kosten.

Nur einen Katzensprung von Kaltern entfernt liegen mitten in einem Waldgebiet die zwei kleinen *Montiggler Seen*, die sich gut zum ruhigen Spazierengehen und Bootfahren eignen. Außerdem kann man den berühmten *Karerer See* – Kaiserin Sisis Lieblingsplatz – von Bozen aus auf der eindrucksvollen „Großen Dolomitenstraße“ erreichen oder den idyllischen *Völser Weiher* unterhalb der berühmten Seiser Alm besuchen.

### Kalterer See (Lago di Caldaro)

Der beliebteste Badensee Südtirols erstreckt sich inmitten von üppigen Weinhängen, wo buchstäblich jeder Quadratmeter zum Anbau der Reben genutzt wird. Ein idyllisches und friedvolles Fleckchen, das allerdings im Sommer auch viel besucht wird. Das hübsche Dorf Kaltern liegt 4 km nördlich etwas erhöht.

Der Kalterer See gilt – entgegen seinem Namen – als wärmster Alpensee (im Sommer bis 28 °C!) und gehört laut der italienischen Umweltschutzvereinigung Legambiente zu den besonders sauberen Seen Italiens. Zwar ist die Westseite fast gänzlich verschifft, doch ermöglichen Holzstege den Zugang ins Wasser. An der Nordwestspitze liegt das touristische Zentrum *St. Gretl*, hier gibt es die meisten Übernacht-



## Trentino-Südtirol und Nordosten

tungsmöglichkeiten und das moderne Freibad „Lido“ mit einer kühn erhöhten Schwimmpattform aus Beton, die im Boden Bullaugen aus Glas besitzt. Weiterhin kann man in den Freibädern „Seegarten“ und „Gretl am See“ baden. Etwa 2 km südlich liegt etwas oberhalb vom See die kleine Streusiedlung *St. Josef am See*. Südlich vom See erstreckt sich ein mehrere Quadratkilometer großer Schilfgürtel namens *Moansfleck*, der unter Naturschutz steht und in dem über hundert verschiedene Vogelarten nisten.

Um den See kann man Radtouren machen (Broschüren im Tourist-Info von Kaltern), man kann ihn umrunden (ca. 7 km, allerdings verläuft der Weg teilweise in ziemlicher Entfernung vom Ufer) und auch auf die umliegenden Hügelketten führen zahlreiche Spazier- und Wanderwege, z. B. zur Leuchtenburg und nach St. Peter. Besonders schön ist eine Wanderung durch das so genannte *Frühlingstal (Valle di Primavera)* am Rand des Montiggler Walds, wo im März und April Millionen von Blumen blühen.

Die Wasserqualität der Südtiroler Seen wird regelmäßig kontrolliert, die Ergebnisse sind nachzulesen unter <http://umwelt.provinz.bz.it/wasser/kalterersee.asp>.

### Basis-Infos

**Anfahrt/Verbindungen** Wer im Hochsommer mit dem PKW zum Baden kommt, sollte das möglichst früh am Morgen tun, da erhebliche Parkplatznot besteht.

Der kostenlose **See- und Wanderbus** pendelt von Mitte Juni bis Mitte Sept. tägl. vom Dorf Kaltern und seinen Fraktionen zum See und zurück, im Juli/August etwa stündlich.

**Sport** Freibad Lido, Gretl am See, Mai bis Okt. 9–19 Uhr, Eintritt ca. 7 €, Kinder (3–14 J.) 4 €.

**Minigolf** beim Restaurant Gretl am See, ☎ 0471-960273.

**Shopping** Mehrere Güter kreieren Spitzenprodukte, die mit dem früheren Ruf des „Kalterersee“ nichts mehr gemein haben.

**Gut Manincor**, Zufahrt an der Weinstraße, Herzstück der 400 Jahre alten Renaissance-residenz von Michael Graf Goëss-Enzenberg ist der unterirdische, drei Stockwerk tiefe Weinkeller. Mo–Fr 9.30–18, Sa 10–17 Uhr. St. Josef am See 4, ☎ 0471-962230, [www.manincor.com](http://www.manincor.com).

## Übernachten

\*\*\*\* **Seeleiten**, an der Weinstraße, Wellnesshotel mit umfangreichem Angebot, 2500 qm Wellnessanlage mit Hallenbad, beheiztem Naturschwimmbad, Whirlpools, Saunalandschaft, Beautyfarm und Fitnessraum, außerdem Bäderanwendungen, Massagen, Sport u. v. m. DZ/F ab ca. 270 €. Weinstr. 30, St. Josef am See, ☎ 0471-960200, [www.seeleiten.it](http://www.seeleiten.it).



Entspannt bummeln:  
im Ortszentrum von Kaltern

\*\*\* **Seehotel Ambach**, avantgardistisches 60-Betten-Haus in der nordöstlichen Seecke direkt am Ufer, elegant und siltsicher, schöne Terrasse, gepflegte Liegewiese. HP pro Pers. ca. 89–134 €. Klughammer 3, ☎ 0471-960098, [www.seehotel-ambach.com](http://www.seehotel-ambach.com).

\*\*\* **Remichhof**, etwa eine Fußminute vom See, ehemaliger Landsitz zwischen Weinplantagen, seit über 20 Jahren Pension, grund-

legend renoviert. Alles großzügig ausgestattet, geräumige Zimmer mit Teppichböden und Vollholzmöbeln, jedoch nur z. T. Balkon, schöne Treppen aus Tonkacheln, alles sehr sauber, freundlicher Service durch Familie Maran, unten Frühstücksterrasse. Freier Eintritt im familieneigenen Strandbad. DZ/F ca. 92–104 €. St. Josef am See 27, ☎ 0471-960144, [www.remichhof.it](http://www.remichhof.it).

\*\*\* **Seegarten**, großes, komfortables Haus direkt neben dem ersten Strandbad, tagsüber laut, nachts relativ ruhig. 20 Zimmer mit Du/WC, z. T. Balkon, vor dem Haus große Liegewiese und öffentlicher Badestrand. Im Haus Hallenbad und Sauna. DZ/F ca. 166–230 € (inkl. Eintritt zum Badestrand, Liegestuhl, Fahrradverleih und Tennis) ca. 65–90 €. St. Josef am See 17, ☎ 0471-960260, [www.seegarten.it](http://www.seegarten.it).

**Camping** Beide Plätze sind im Sommer durchgehend belegt und müssen frühzeitig gebucht werden.

\*\*\* **Camping Gretl**, am Nordwestende des Sees, gut ausgestatteter Platz mit Swimmingpool, modernen Sanitäranlagen und ausreichendem Baumbestand. Eigener Strand und Liegewiese, Strandbad und Restaurant „Gretl am See“ gleich daneben. April bis Ende Okt. St. Josef am See 18, ☎ 0471-960244, [www.camping-gretl.it](http://www.camping-gretl.it).

\*\*\*\* **Camping St. Josef**, am Südwestufer, Rasenplatz mit mäßigem Baumbestand, Cafeteria, Laden, deutsche Zeitungen, Sanitäranlagen okay. Ein Badesteg führt durch den Schilfgürtel zum See, für Kinder ist ein eigenes Bassin abgetrennt. Mitte März bis Anf. Nov. St. Josef am See 75, ☎ 0471-960170, [www.camping-kalterersee.com](http://www.camping-kalterersee.com).

## Essen & Trinken

**Gretl am See**, das Restaurant beim gleichnamigen Badestrand wird geführt von Ex-Windsurfweltmeister Klaus Maran, der hier auch eine Surfschule betreibt. Leckere und fantasievolle Küche, die asiatische und mediterrane Elemente vereint. Mo geschl. ☎ 0471-960273.

**Lido**, Ristorante/Pizzeria in bester Lage beim gleichnamigen Freibad, große Terrasse am See, modernes Interieur. ☎ 0471-960032.

**Castel Ringberg**, ehemaliges Jagdschloss direkt an der Uferstraße, große Terrasse mit herrlichem Panoramablick, traditionsreiche Kellerei mit Weinbistro – Verkostung der Weine des Hauses, dazu kalte Platten mit Wurst und Käse, geführt von der ambitionierten Önologin Elena Walch. Tägl. 10–17.30 Uhr. St. Josef am See 1, ☎ 0471-960010, [www.castelringberg.com](http://www.castelringberg.com), [www.elena-walch.com](http://www.elena-walch.com).

## Kaltern (Caldaro)

ca. 4000 Einwohner

Das Weinbauzentrum oberhalb vom See zeigt sich als freundliches Städtchen mit mittelalterlichen Steinhäusern, Erkern, Türmchen und weit vorspringenden Rundziegeldächern. Die lange Hauptgasse lädt zum entspannten Bummeln ein.

Am zentralen Marktplatz findet man einen Brunnen mit Mariensäule, die Tourist-Information und Cafés, an einer Längsseite verläuft ein Laubengang. An der Unterseite steht die *Pfarrkirche* mit Deckenfresken, in die Fassade eingelassen sind Grabplatten mit Totenschädeln im Halbreief.

Vom Ortsteil Sankt Anton fährt die längste und steilste Standseilbahn Europas – erbaut 1903 unter Kaiser Franz Josef – in 12 Min. hinauf zur 1363 m hohen *Mendel (Mendola)*, dem Hausberg der Kalterer. Oben angekommen, kann man zu verschiedenen Hütten wandern, z. B. in einer Stunde zur gut ausgestatteten *Halbweg-Hütte* (1560 m), weiter südlich liegt die Hütte *Malga Romeno* (1773 m), im Sommer immer Treffpunkt eines fröhlichen Wandervölkchens. In der anderen Richtung erreicht man in etwa 90 Min. den 1738 m hohen *Penegal*, wo man einen herrlichen Blick über das Überetsch (Kaltern und die Nachbargemeinde Eppan) genießt.

### Basis-Infos

**Information** Tourismusverein, an der Oberseite vom Marktplatz. Broschüren zu Wandern und Biken (kostenpflichtig), Zimmervermittlung. Ostern bis Anf. Nov. Mo–Fr 8–12.30, 13.30–18, Sa 9–12.30, 14–18, So 10–12 Uhr (übrige Zeit Sa/So geschl.). Marktplatz 8, ☎ 0471-963169, www.kaltern.com.

**Anfahrt/Verbindungen** PKW, von Bozen die SS 42 in Richtung Eppan, kurz danach die schmale Weinstraße zum Kalterer See. Oder die Brennerautobahn bis 15 km südlich von Bozen, dort Ausfahrt Egna Ora (Neumarkt Auer) und der Beschilderung nach Kaltern folgen. Große Parkplätze liegen am südlichen Ortseingang und oberhalb vom Ort.

**Bus.** SAD-Busse verbinden mit Bozen, Tramin und Auer.

**Shopping** Natürlich in erster Linie Wein (→ Kasten S. 35).

**Grödner Holzschnitzer**, neben dem Weinmuseum, typische Schnitzereien aus dem Grödner Tal. Goldgasse 5.

**Markt**, jeden Mittwoch in der Kellereigasse am nördlichen Ortseingang.

**Sport** Fahrradverleih *Sarner Bike* in der Gewerbezone Gand 6 (südlich vom Zentrum). Mo–Fr 8–12, 15–19, Sa 8–12 Uhr. ☎ 0471-661647, www.sarnerbike.it.



## Übernachten/Essen & Trinken/Unterhaltung/Weinkeller

**Übernachten** \*\*\*\* Schlosshotel Aehrental, restauriertes Jagdschloss aus dem 17. Jh. am Rand des historischen Kerns von Kaltern, aufmerksam geführt von Familie Leander Morandell. Behaglich eingerichtete Zimmer mit Parkettböden, netten Sitzecken, TV und modernen Bädern. Großer Gartenpark mit Pool, Restaurant, eigene Liegewiese mit Privatstrand und Café am See. HP im DZ ca. 106–135 €/Pers. (ab vier Tage Aufenthalt günstiger) Goldgasse 19, ☎ 0471-962222, [www.schlosshotel.it](http://www.schlosshotel.it).

»» **Mein Tipp:** \*\*\*\* Klosterhof Weingut, ruhige Lage zwischen Weinbergen, 5 Fußminuten vom Zentrum. Stilvolle Zimmer, besonders schöner Garten/Liegewiese mit Pool, ausgezeichnetes Frühstück. DZ/F ca. 130–200 €. Prey-Klavenz 40, ☎ 0471–961046, [www.klosterhof.it](http://www.klosterhof.it). <<<

\*\*\* **Masatsch**, barrierefreies und behindertengerechtes Haus mit Hallenbad und guter Küche (laktose- und glutenfrei), netter Service, ideal für Rollstuhlfahrer. Zimmer mit Frühstück ab ca. 50 €/Pers. Oberplanitzing 30, ☎ 0471-669522. [www.masatsch.it](http://www.masatsch.it).

\*\*\* **Torgglhof**, Frühstückspension im oberen Ortsteil, sauber und modern, 25 Zimmer und zwei Apartments, kleiner Pool im Garten. DZ/F ca. 88–102 €. Saltnerweg 30, ☎ 0471-962316, [www.torgglhof.it](http://www.torgglhof.it).

 **Lieselehof**, Familie Morandell vermietet moderne Ferienwohnungen auf ihrem alteingesessenen Bioweingut. Schöne, ruhige Lage inmitten von Weinreben, jeweils Panoramabalkon/Terrasse und/oder Liegewiese. Rebenmuseum, Weinprobe, Seminare und Führungen, gelegentlich Livebands im Keller. Kardatscherweg 6. ☎ 0471-965060, [www.lieselehof.com](http://www.lieselehof.com). ■

Viele weitere **Privatzimmer** und **Ferienwohnungen** ab etwa 50 € im Ort und in der Umgebung, Vermittlung durch die Information.

**Essen & Trinken** Zum Turm, an der Hauptstraße gegenüber der Kirche, gemütliche Sitzgelegenheiten in schlauchförmiger Passage, die z. T. mit wildem Wein überwachsen ist. Spezialität sind die Nudelgerichte in der Pfanne (ab 2 Pers.). So geschl. Andreas-Hofer-Str. 32, ☎ 0471-963281.

»» **Mein Tipp:** **Goldener Stern**, beste Pizzeria (auch glutenfrei) in riesiger Auswahl, der Pizzabäcker stammt aus Neapel, aber auch die anderen Gerichte sind sehr lecker. Mo geschl. Andreas-Hofer-Str. 28, ☎ 0471-962696. <<<

**Kalterer Hof**, gutbürgerliche Südtiroler und italienische Küche im Souterrain eines großen Anstizes aus dem 16. Jh., auch Pizza. Di geschl. Goldgasse 23, ☎ 0471-964343.

**Spuntloch**, uriger Gewölbekeller im Anstiz Paterbichl (seit 1731) am Rottenburger Platz, oberhalb vom Zentrum. Serviert werden hauptsächlich Grillgerichte, dienstags gibt es Fisch. Mo–Sa 17–23 Uhr, So geschl. Goldgasse 35. ☎ 0471-961062.

**Rottenburger Keller**, historischer Keller unter Denkmalschutz, auch schöne Außenplätze. Traditionelle Südtiroler und mediterrane Küche, auch Pizza. Mittwoch- und Donnerstagmittag geschl. Rottenburgerplatz 4, ☎ 0471-962108.

**Weinhaus Punkt**, vom Wiener Stararchitekten Hermann Czech umgestaltetes Gewölbekeller im Bistrotail, auf zwei Etagen kann man die Vielfalt der Kalterer Weine kosten und eine Kleinigkeit essen. Sonntagabend und Mo geschl. Marktplatz 3, ☎ 0471-964965.

**Unterhaltung** Zum lustigen Krokodil, Espresso, Wein und Snacks in schönem, neuem Ambiente, Wirt Stefan ist ein echter Entertainer und kann singen. Samstagabend und So geschl. Goldgasse 10/b, ☎ 0471-965358.

**Weinstadl**, direkt an der Weinstraße südlich vom Ort, konventionelles Tanzvergnügen für Jung und Alt, gut sortierte Bar, gelegentlich Livemusik. 20–3 Uhr, Di geschl.

**Weinkeller** (Buschenschänken) **Torgglkeller**, großes Weingut aus dem 16. Jh. mitten im Ortszentrum. Im schönen, alten Innenraum oder auf der gut besuchten Terrasse kann man Brotzeitplatten zu sich nehmen oder sich am Salatbuffet laben. So geschl. Bichl 2, ☎ 0471-963421.

**Drescherkeller**, das „Reich'sche Schlössl“ schräg gegenüber stammt ebenfalls aus dem 16. Jh. und ist seit 1665 in Familienbesitz. Sitzgelegenheiten im idyllischen Hof, hervorragender Wein aus eigenem Anbau und kalte Gerichte, netter Service. 10–20 Uhr, Di geschl. Maria-von-Buolplatz 3, ☎ 0471-963119.

### Rund um den Kalterer Wein

- Im **Südtiroler Weinmuseum**, Goldgasse 1, schräg gegenüber vom Weißen Rössl, wird die Geschichte des Südtiroler Weinbaus von den Römern bis heute dargestellt, stimmungsvoll untergebracht in den Gewölberäumen eines früheren Adelskellers (Di–Sa 10–17, So 10–12 Uhr, Mo geschl., Eintritt ca. 5 €; Weinverkostung nach Voranmeldung ebenfalls 5 €, ☎ 0471-963168, [www.weinmuseum.it](http://www.weinmuseum.it)).
- Nach Voranmeldung kann man die über hundert Jahre alte **Kellerei Kaltern** am nördlichen Ortsausgang besichtigen, direkt an der Südtiroler Weinstraße. Gleich daneben steht das moderne **Winecenter**, in dem auf mehreren Stockwerken zahlreiche Winzer ihre Produkte zum Verkauf anbieten. Mo–Sa 9–19, So 10–18 Uhr. Bahnhofstr. 7, ☎ 0471-966067, [www.winecenter.it](http://www.winecenter.it), [www.kellereikaltern.com](http://www.kellereikaltern.com).

## Montiggler Seen (Laghi di Monticolo)

Zwei sensible Kleinode liegen nördlich vom Kalterer See, eingebettet in ehemalige Gletschermulden und umgeben vom satten Grün der Nadel- und Laubwälder. Der südlichere See ist ca. 700 m lang, 250 m breit und 17 ha groß, das kleine Gewässer nordöstlich davon besitzt nur 5 ha Fläche.

Noch in den achtziger Jahren waren die beiden kleinen Seen wegen des geringen Wasseraustausches vom „Umkippen“ bedroht. Mittlerweile ist die Wasserqualität aber bestens und die Umweltorganisation Legambiente zeichnet den großen Montiggler See schon seit mehreren Jahren mit den „5 vele blu“ (5 blaue Segel) aus – er gehört damit neben dem Völser Weiher (→ S. 55) und dem Lago di Molveno im Trentino (→ S. 101) zu den saubersten Gewässern im Land.

Wenige Meter vor dem südlichen See passiert man das gediegene Gartenhotel Moser, am Seeufer liegen nebeneinander Hotel Sparer und Restaurant Lido, ein Tretbootverleih, außerdem das Freibad Lido (☎ 0471-661707) mit temperierten Becken und der längsten Fun-Rutsche Südtirols. Der Rest des Sees ist un bebaut. Eine Umrundung zu Fuß dauert etwa 1 Std. (Beginn des Wegs beim Freibad), den nördlichen See kann man in 15 Min. erreichen, außer einer Badewiese mit hölzerner Plattform gibt es dort keine Einrichtungen. In den Feuchtgebieten südlich vom See kann man ebenfalls wandern und von dort auch das Frühlingstal erreichen (→ Kalterer See).

**Anfahrt/Verbindungen** PKW, etwa 6 km Zufahrt ab St. Michael-Eppan, unterwegs vielleicht Pause im Gasthof Egath mit schlichten Holzbänken auf einer Wiese unter Kastanien. Oberhalb vom See kann man gratis parken und in ca. 20 Min. hinunterlaufen, direkt am See gebührenpflichtiger Parkplatz.

**Bus**, mehrmals täglich fährt von Ende Juni bis Anfang Sept. der See- und Wanderbus ab Eppan.

**Übernachten** \*\*\*\* Gartenhotel Moser, schmuck herausgeputztes Haus im Tiroler Stil zwischen Apfel- und Weinplantagen. Großer Garten mit schöner Sonnenwiese, schickes Hallenbad, Südtiroler Stubensau-na, Dampfbad, Terrassenrestaurant, großer Erlebnisspielplatz mit Tieren (!) für Kinder, Fahrradverleih, Sauna/Wellness- und Beauty-Bereich. Gut eingerichtete Zimmer mit TV und Balkonen mit üppigem Blumenschmuck.

¾-Pension im DZ ca. 102–126 € pro Pers., in einer Suite ca. 143–170 €. Montiggler See 104, ☎ 0471-662095, [www.gartenhotelmoser.com](http://www.gartenhotelmoser.com).

\*\*\*\* Seehotel Sparer, direkt am See, komfortable Zimmer, idyllische Cafétterasse,

Privatbadesteg, Liegeterrasse, Wellness- und Beauty-Bereich. Tagsüber vor dem Haus viel Betrieb durch Badegäste. ¾-Pension ca. 88–150 € pro Pers. Montiggl 53, ☎ 0471-664061, [www.seehotel-sparer.it](http://www.seehotel-sparer.it).

## Karensee (Lago di Carezza) und Große Dolomitenstraße

Der winzige Karersee (Lago di Carezza) verbirgt sich inmitten von sattem Nadelwald, in seinem glasklaren und tiefgrünen Wasser spiegeln sich die schroffen Zinnen des Lätemar-Gebirgszugs.

Im 19. Jh. war der Lieblingsplatz Kaiserin Sissis noch still und menschenleer, heute ist er in der warmen Jahreszeit von Ausflüglern überlaufen. Seine natürliche Anmut hat er trotzdem nicht verloren. Prächtig ist auch der Blick auf die Felswand des im Norden ansteigenden Rosengartens.

Zu erreichen ist der Karersee von Bozen auf der „Großen Dolomitenstraße“, der wohl berühmtesten Straße Südtirols. Sie ist anfangs extrem kurvig und weist große Höhenunterschiede auf, entsprechend anstrengend ist sie zu befahren. Zunächst nimmt man vom Ortsteil Kardaun die SS 241, die schmal und kurvenreich dem Wildbach in der extrem steilwandigen Schlucht des *Eggentals* (*Valle d'Ega*) folgt. Um *Welschnofen* (*Nova Levante*) weitet sich die Schlucht, bald hat man linker Hand einen herrlichen Blick auf die Wand des *Rosengartens* (*Catinaccio*) und er-

Auf dem 2950 m hohen Sass Pordoi



reicht den See. Ein Zaun verhindert den direkten Zugang zum Ufer, es gibt aber einen hübschen Rundweg um den nur 300 m langen und 120 m breiten See, von dem man zu mehreren Aussichtspunkten absteigen kann (ca. 45 Min.). Vom nahen Ort *Karersee (Carezza)* fährt von Anfang Juni bis Anfang Oktober ein Sessellift hinauf zum bewirtschafteten Rifugio di Paolina (hin/zurück ca. 12 €) in 2125 m Höhe, wo man in der Sommersaison essen und auch übernachten kann.

Wenn noch etwas Zeit zur Verfügung steht, sollte man die Dolomitenstraße weiter fahren, den Karer-Pass (1745 m) überqueren und ins *Fassa-Tal (Val di Fassa)* hinunterkurven. Bei *Canazei* beginnt dann eine steile Serpentinestrecke mit herrlichen Panoramen hinauf zum 2239 m hohen *Pordoi-Joch (Passo Pordoi)*, das die Grenze zur Region Venetien bildet. Auf der Passhöhe kann man die Gelegenheit nutzen und mit der eindrucksvoll konstruierten Seilbahn – eine der längsten freitragenden der Alpen – auf den *Sass Pordoi* hinaufgondeln, die Fahrt auf 2950 m dauert nur wenige Minuten (Mitte Mai bis Mitte Okt. tägl. 9–17 Uhr, hin und zurück ca. 17 €, nur hinauf 10 €, Fahrten alle 10 Min.), unterwegs genießt man fantastische Ausblicke auf die steilen Felswände und die Dreitausender im Umkreis: Marmolada, Rosengarten und Langkofel. Die Bergstation oben steht auf einem Plateau mit ewigem Schnee. Auf gut sichtbarem Weg kann man in einer knappen Dreiviertelstunde wieder zum Pass hinunterlaufen.

**Übernachten** \*\*\* Rosengarten, hoch oben in herrlicher Ruhe gelegen, familiär und freundlich geführt, leckeres Essen und üppiges Frühstücksbuffet, kürzlich großzügig umgebaut, schöner Blick auf den Rosengarten, neuer Wellness-Bereich mit Innenpool. ¾-Pension im DZ ca. 73–108 € pro Pers., auch nur mit Frühstück möglich. Rosengartenstr. 43, Welschnofen, ☎ 0471-613262, [www.hotelrosengarten.it](http://www.hotelrosengarten.it).

**Paolinahütte**, vom Ort Karersee (Carezza) per Sessellift zu erreichen, das Rifugio mit Gastwirtschaft und Sonnenterrasse steht am Fuß der Rotwand in 2125 m Höhe, übernachten kann man in zwei 2-Bett- und drei 4-Bettzimmern. Ü/F ca. 28 €/Pers. Romstr. 5, ☎ 0471-6122008, [www.paolinahuette.com](http://www.paolinahuette.com).

## Völser Weiher (Lago di Fiè)

Der idyllische See bei Völs (Fiè allo Sciliar) ist einer der reizvollsten und saubersten Badeseen in Südtirol. Ein Teil des Gewässers steht zwar unter Naturschutz, doch es gibt ein kleines Strandbad, Holzstege und ein schönes, altes Gasthaus aus Holz, auch Ruderboote können gemietet werden.

350 km Wanderwege und eine reiche botanische Vielfalt findet man auf der berühmten *Seiser Alm (Alpe di Siusi)* in etwa 1700 bis 2300 m Höhe. Die mit 52 qkm größte Hochebene Europas erstreckt sich zwischen den imposanten Kulissen der mächtigen Bergmassive *Langkofel*, *Plattkofel* und *Schlern* (2564 m), letzterer bekannt als Hexenberg der südlichen Alpen, auf dessen Dach man Reste einer prähistorischen Kultstätte entdeckt hat.

Das pittoreske Städtchen *Kastelruth (Castelrotto)* ist touristisches Zentrum im Umkreis der Seiser Alm. Ende Mai findet hier der „Oswald-von-Wolkenstein-Ritt“ statt ([www.ovwritt.com](http://www.ovwritt.com)), ein großes Turnierfest auf Haflinger-Pferden (aus Hafling bei Meran). Weithin berühmt ist die Fronleichnams-Procession, die jedoch am Sonntag danach stattfindet, da Fronleichnam in Italien kein Feiertag ist. Sehr sehenswert ist das *Schloss Prösels* im Stil der Spätgotik und Renaissance mit prächtigen Sälen und Freskomalereien.